

Wie wird man "streng"?

Beitrag von „Conni“ vom 11. Juli 2007 16:18

Zitat

Original von Frösche

Oh, bei mir gibts im Moment auch so merkwürdige Störungen. Und zwar deshalb, weil sich die Schüler gegenseitig ermahnen, still zu sein.

Ahhhja, ich vergaß, kenne ich auch. Meine Klasse hat das dann ganz gut hinbekommen, weil ich die z.B. in Deutsch versäumten Minuten dann in Musik nachgearbeitet habe. Und dass Musik Spaß macht, finden die meisten.

Die 4. Klasse, die ich jetzt vertretungsweise hatte, hat am Freitag 25 min gebraucht, bis sie still wurden. Und das, obwohl der Videorecorder mit dem begehrten Film schon da stand. Kamen wir halt nur bis kurz nach dem Vorspann. (Die Klasse ist so laut, dass selbst ich mit trainierter Stimme mir kein Gehör verschaffen konnte, eine schriftliche Aufforderung an der Tafel half auch nicht viel, da brüllten sie sich dann an, ob die Schreibung korrekt ist, hat eine Kollegin probiert. Im nächsten Jahr habe ich die Klasse nicht mehr.)

indidi

Ja, Schreibaufgaben sind auch ganz gut. Ich habe nach einem Massenstreit letzte Woche als Hausaufgabe gegeben, über ein Kind 3 positive Dinge zu schreiben. Wobei die größten Kontrahenten übereinander schreiben mussten und ansonsten Junge über Mädchen und umgekehrt. Ich glaube, das ist auch auf Dauer heilsam. Außerdem habe ich noch eine schöne Sache für den Schuljahresabschluss daraus gemacht, über die sich die Kinder gefreut haben. Leider arbeite ich nur in Eingangsstufenklassen (1/2) und dann sieht es mit dem Schreiben schwieriger aus.

Neulich haben sie sich im Unterricht mal mit "Ey Alder!" betitelt (7- bis 8jährige wohlgemerkt). Da ich grad lustig drauf war und keine Belehrungen und keinen Stress mehr wollte, habe ich gesagt: "Der Alte in der 3. Bank dreht sich jetzt mal um." Der war sprachlos und ich habe an dem Tag kein "Alder" mehr gehört. 😅

So, und nun sind Ferien!

Conni